



Pressemitteilung

Montag, 22. Februar 2021

Was erwartet mich, wenn ich einen Impftermin in Hildburghausen habe?

Das Redaktionsteam des Digitalen Runden Tisches „Senioren und Pflege“ hat sich, nachdem das Servicetelefon gut angenommen und vielen Bürger*innen zum Thema Impfen bereits geholfen werden konnte, auch darüber Gedanken gemacht.

Besonders in den Telefonaten mit den hochaltrigen Menschen waren die Ängste, Verunsicherung und oft Hilflosigkeit zu spüren.

Für alle, die am Servicetelefon Auskunft geben – sei es im Kreissenorenbüro oder in den Städten und Gemeinden – sollte es die Möglichkeit geben, Informationen „aus erster Hand“ zu erhalten, um noch besser beraten zu können.

Aus diesem Grund konnte mit dem Impfstellenmanager der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringens, Herrn Alexander Meyer ein Termin in der Impfstelle „Stadttheater Hildburghausen“ vereinbart werden.

Hier nun die wichtigsten Informationen für Sie:

- Wie gelangen Sie zum Stadttheater?
Mit dem PKW: In der Nähe befinden sich öffentliche Parkplätze.
Mit dem Bus: bis zur Bedarfshaltestelle: Clara-Zetkin-Straße bzw. Coburger Straße
Der Eingang zum Impfzentrum ist ausgeschildert und über eine Rampe barrierefrei erreichbar.
- **Wichtig: Die Begleitperson darf mit ins Impfzentrum!**
- Beim Betreten erfolgt eine kontaktlose Fiebermessung. (Bei fieberhaften Symptomen kann die Impfung nicht durchgeführt werden.)
- Für Gehbehinderte steht ein Rollstuhl und ein Fahrstuhl zur Verfügung.
- Bereits im Eingangsbereich erfolgt die Registrierung.
 - Hierzu bitte Ihre **Chipkarte** bereithalten – und sofern vorhanden: Impfbuch sowie alle Papiere, die bei der Anmeldung über das Internet ausgedruckt wurden.
 - **Sollten Sie einen Medikamentenplan haben: Bitte mitbringen!**
- Wenn Ihre Registrierung mit der vorliegenden Impfliste übereinstimmt, werden Sie in den Wartebereich begleitet. Dort sehen Sie schon, wie die weiteren Abläufe sein werden:
 - In aller Ruhe wird mit Ihnen gesprochen und Sie werden durch das medizinische Fachpersonal über die Impfung aufgeklärt.
 - Für die Impfung selbst stehen zwei Arztprechzimmer zur Verfügung.
- Nach der Impfung nehmen Sie nochmals im Wartebereich Platz. Die Verweildauer entscheidet der Arzt – in der Regel sind das 10 – 15 Minuten.
- Danach können Sie das Impfzentrum verlassen.

Leider steht dem engagierten Impfteam noch immer nicht genügend Impfstoff zur Verfügung. Auch die anderen Impfzentren in unserer Region wie z. B. Suhl, Meiningen, Sonneberg sind nicht ausreichend mit Impfstoff versorgt.

Geschäftsstelle Digitaler Runder Tisch

i.V. Sven Gregor

Markstraße 2

98673 Eisfeld

Telefon: 0170 8068476

E-Mail: s.gregor@stadt-eisfeld.de



Die Erfahrung der letzten Wochen hat gezeigt, dass die Terminvergabe über das Internet die beste Möglichkeit ist, sich über freie Impftermine zu informieren.

Bitten Sie Ihre Angehörigen, sich unter www.impfen-thueringen zu erkundigen.

Wer nicht täglich das Impfportal öffnen möchte, kann sich auch auf dem Startbildschirm dieser Impfseite unter dem Button: „News, Storno und Kontakt“ registrieren lassen. Dann erhalten Sie eine Mail, welche Impfbereitschaften wieder Impfstoffe und damit Impftermine zur Verfügung haben.

Wenn Sie keine Angehörigen oder auch Nachbarn / Bekannte haben, die Ihnen über das Internet weiterhelfen, so wenden Sie sich an Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung bzw. an Ihre Verwaltungsgemeinschaft (Heldburger Unterland, Feldstein).

Als letzte Möglichkeit bleibt das Thüringer Impftelefon: 03643 – 49 50 49 0 oder das Servicetelefon des Kreis-Seniorenbeirates u. -büro: 03685 – 40 66 359 (montags von 9.30 – 11.30 Uhr).

Anmerkung in eigener Sache:

Unsere Angebote sind ein Teil der „Selbsthilfe“, sozusagen ein Erkennen des Bedarfes an der Basis. Wir können somit nur vermitteln, allerdings auch keinen Impfstoff besorgen!